

EINSENDEHINWEISE MALARIA

Zum Nachweis der Malaria 3-4 Blutausstriche und einen Dicken Tropfen einsenden.

DICKER TROPFEN

Einen kleinen Tropfen Kapillarblut mittig auf den gereinigten Objektträger auftragen und auf Größe eines 5 Cent Stückes ausstreichen. Der Dicke Tropfen sollte so dünn sein, dass Zeitungsschrift hindurch noch lesbar ist.

Gut trocknen lassen und bruchsicher einschicken!

BLUTAUSSTRICHE

Einen kleinen Tropfen Kapillarblut am Ende des gereinigten Objektträgers auftragen und mit einem zweiten Objektträger im Winkel von ca. 45° voraus schieben. Der Blutausstrich sollte nun „zungenförmig“ und so dünn sein, dass die Erythrozyten an der „Zungenspitze“ in einer Ebene liegen (siehe „Einsendehinweise Malaria in Bildern“).

Gut trocknen lassen und bruchsicher einschicken!

Ergänzende wichtige Hinweise:

- ▶ nur gereinigte entfettete Objektträger verwenden
- ▶ Blut aus der Fingerbeere (Kapillarblut)
- ▶ **KEIN** Venenblut!
- ▶ Blutabnahme während oder nach Fieberschüben
- ▶ Objektträger beschriften und bruchsicher verschicken (Überkarton)
- ▶ bei **negativem Befund** zwei weitere Einsendungen nach jeweils 8-12 Stunden einschicken
- ▶ EDTA-Blut kann auch für die Malaria-Diagnostik eingesendet werden (darf aber nicht älter als 24h sein!)